

Schulhausfest 2019

Ein Bericht von Alessia und Severin

Alle fünf Jahre organisiert die Sekundarschule Kreis Uhwiesen ein Schulhausfest. Dabei dekoriert jede Klasse ein Schulzimmer. Das Thema dieses Jahres war "Weltreise".

Schon mehrere Wochen vor dem Fest planten die Klassen fleissig. Zuerst musste ein Zimmer bestimmt werden, dann wurden verschiedene Aktivitäten sowie die Speisen und Getränke geplant und schliesslich machten sich alle Gedanken zur Dekoration. Für dieses Projekt hatten die Klassen je 700 Franken zur Verfügung.

Am Montag begannen wir das ausgewählte Zimmer zu schmücken und die Zutaten für das Essen und die Drinks zu besorgen. Am Dienstagmorgen wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, um dem Zimmer den letzten Schliff zu geben und die Speisen wurden zubereitet.

Das Fest begann um 17 Uhr, mit einem musikalischen Einstieg der Schülerband. Die beiden Bands spielten je zwei Lieder. Danach besichtigten die Familien, die Schüler/innen und Lehrpersonen die Zimmer der verschiedenen Klassen. Es wurden Zimmer gestaltet zu Thailand, Frankreich, Hawaii, Mexiko, Hollywood, Italien, Schweiz und Japan. Die Japaner zum Beispiel stellten einen grossen Ninja Warrior Parkour in der Turnhalle auf. Ausserdem boten sie Sushi, Rouladen, Reisgerichte und andere Köstlichkeiten an. In Thailand gab es selbstgemachte Frühlingsrollen, Satay-Spiesse und Curryreis, dazu verschiedene Fruchtsäfte und Frappés. In Frankreich wurden Crêpes mit verschiedenen Zutaten zubereitet. Toasts, Fruchtspiesse und verschiedene Drinks gab es in Hawaii. Eine sehr beliebte Speise an diesem Abend waren die Nachos oder die Fajitas, die es in Mexiko gab. In Hollywood wurden Muffins, verschiedene Getränke und Popcorn angeboten. In Italien gab es, nebst anderen Leckereien, auch eine beliebte lokale Spezialität: Eis von El Bertin. In der Schweiz wurden Käse, Brot, Landjäger und Birnenbrot auf selbstgemachten Holzbrettern verkauft.

Die Schüler/innen mussten natürlich mithelfen. Sie wurden in Gruppen, in verschiedenen Schichten eingeteilt. Bezahlt wurde mit Jetons, die man zuvor an der Kasse vor dem Lehrerzimmer kaufen konnte. Es herrschte grosser Trubel in den verschiedenen Zimmern, die Stimmung war dabei überall hervorragend.

Es gab eine grosse Vielfalt an traditionellen Getränken, Gerichten und Aktivitäten, die von den Schüler/innen zubereitet und aufgestellt worden sind. Um 22 Uhr konnte man zum Abschluss des Festes noch Himmelslaternen steigen lassen.

Am Mittwochmorgen kamen alle Schüler/innen nochmals ins Schulhaus, um ihr Zimmer wieder aufzuräumen. Danach verabschiedeten sie sich und freuten sich auf ihr langes Wochenende.